



# Jahresbericht 2021 RLZ Kanton Bern

zu Händen der 44. Delegiertenversammlung vom 14. Mai 2022

## Trainingsbetrieb mit COVID-19 Massnahmen

Infolge der anhaltenden Corona Pandemie gestaltete sich der Start ins 2021 anspruchsvoll. Wettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene waren erst ab Mitte Jahr in Aussicht gestellt und eine bestmögliche Vorbereitung war gefordert.

Der RLZ Wochentrainingsplan wurde am Samstag Vormittag mit einem zusätzlichen Training erweitert, und unter strengen COVID-19 Auflagen war es den RLZ Athlet\*innen somit erlaubt, als geschlossene Gruppe zu trainieren.

Durch den SJV wurden ebenfalls Massnahmen getroffen und für die RLZ und NLZ Kader übergreifende Trainingszusammenzüge organisiert. An den Testwettkämpfen in Brugg und Grenchen konnten sich die Athleten\*innen unter wettkampfählichen Voraussetzungen messen.

Unsere Athleten\*innen erhielten mehrmals Aufgebote von den Nationaltrainern zu Trainingscamps im Ausland sowie Europa Cup Turniere.

Für eine willkommene Abwechslung sorgte das Online Training mit Arthur Clerget mit drei Trainingseinheiten zu Taiso, Ne-Waza und Tachi-Waza

Im Sommer-Trainingslager in Grenchen nutzten vier Nachwuchs Judoka aus dem Kantonal Kader die Gelegenheit dabei zu sein.

Nebst den physischen Trainingseinheiten auf den Tatami und im Kraftraum, konnte Simone Reber (Ernährungsberaterin SVDE, CAS Sporternährung) für einen Vortrag zu den Grundlagen der Sporternährung, Ernährung im Trainingsalltag sowie Gewichtsmanagement engagiert werden.

Das Herbsttraining, ebenfalls im Dojo des JC Grenchen, wurde von Masaki Negishi und Livio Rubin geleitet. Die Nachwuchs Judoka aus dem Kantonalkader waren wiederum eingeladen.



## Wettkämpfe - Resultate

Auf ein äusserst erfolgreiches Jahr kann Olivia Gertsch zurückblicken.

Nach dem langen COVID-bedingten Turnierstop, überzeugte sie mit ihren Kämpfen an den ersten wieder stattfindenden Europa Cup Turnieren. In Sarajevo (BIH) und Coimbra (POR) erkämpfte sich Olivia den Weg bis aufs Podest und gewinnt an beiden Turnieren verdient die Bronze Medaille!

An der U21 Europameisterschaft in Luxemburg beeindruckte Olivia mit dem 5. Rang und sorgte somit für das beste Resultat der Schweizer Athlet\*innen.

Weiter ging es für Olivia an der U21 Weltmeisterschaft in Sardinien. Nach einem Freilos und zwei Ippon-Siegen, muss sie sich im Viertelfinal geschlagen geben. In der Hoffnungsrunde unterliegt Olivia der Italienerin Toniolo mit Waza-Ari und beendet die WM auf dem ausgezeichneten 7. Rang!

## Bravo Olivia und Gratulation zu diesen grossartigen Erfolgen!

Am internationalen Turnier in Venray (HOL) überzeugten unsere Athleten\*innen mit starken Kämpfen. Olivia Gertsch und Alexis Bataillon gewinnen Gold und Masato Mumenthaler Silber. Mit Ricco Fuss auf dem 5. Rang sowie Nico Paiano und Lucca Brigger auf dem 9. Rang gibt es weitere gute Resultate.

Am stark besetzten Observationsturnier in Ceyrat (FRA) bestätigt Alexis Bataillon seine ausgezeichnete Form, muss sich nur im Finalkampf dem Lokalmatador geschlagen geben und gewinnt verdient die Silbermedaille. Ricco Fuss, Masato Mumenthaler und Mirja Pollheimer beenden das Turnier auf dem 9. Rang.

Das zum Jahresende besuchte internationale Turnier in Aix-en-Provence (FRA) verlief nicht wunschgemäss. Keiner der Athleten vermochte sich in den Top Ten zu platzieren.

An der Kantonal Bernischen Schülermeisterschaft in Lyss standen unsere Athleten abermals als Jung-Kampfrichter auf den Matten. Sie leiteten die Kämpfe bereits souverän und erhielten in der Schlussbesprechung von den Nationalen Kampfrichtern Lob und Ratschläge auf den Weg.



Die Schweizer Einzelmeisterschaften in Biel konnten nach dem letztjährigen Ausfall erfolgreich durchgeführt werden. Unsere Berner RLZ Judoka realisierten mit zwei CH-Meister Titel und insgesamt 11 Medaillen ein ausgesprochen erfolgreiches Wochenende.

1. Lucca Brigger (U18 / -66 kg) JJJC Spiez
1. Alexis Bataillon (U21 / -73 kg) JC Biel/Bienne-Nidau
2. Luna Paiano (U18 / -52 kg) JJC Bern
2. Mirja Pollheimer (U18 / -57 kg) JJC Bern
2. Alysha Fuss (U18 / -63 kg) SC Nippon Bern
2. Olivia Gertsch (Elite / -57 kg) BC Langnau
2. Nico Paiano (U18 / -66 kg) JJC Bern
2. Ricco Fuss (U18 / -73 kg) SC Nippon Bern
3. Mirja Pollheimer (U21 / -57 kg) JJC Bern
3. Olivia Gertsch (U21 / -63 kg) BC Langnau
3. Ricco Fuss (U21 / -73 kg) SC Nippon Bern
5. Nico Paiano (U21 / -66 kg) JJC Bern
5. Masato Mumenthaler (U21 / -73 kg) SC Nippon Bern
7. Alexis Bataillon (Elite / -73 kg) JC Biel/Bienne-Nidau

Mit dem Abschlusstraining am 20. Dezember beendete das RLZ Bern das Jahr 2021. Danke an Trainer Nicolas Maurer für die geleistete Arbeit sowie an alle Athlet\*innen für ihren Einsatz während dem ganzen Jahr - alles Gute und viel Erfolg im kommenden Jahr!

Leider und unerwartet hat Nicolas Maurer am Jahresende seine Kündigung eingereicht. Wir bedauern diesen Entscheid und wünschen Nicolas für seine persönliche und berufliche Zukunft alles Gute.

## Ziele und Gedanken

Seit 3 Monaten ist die RLZ Leitung, in Zusammenarbeit mit dem Medien Chef vom KBJV intensiv auf der Suche eines neuen RLZ Trainer\*in.

Die RLZ Bern Stellenausschreibung wurde auf der SJV Seite und in der EJU Medienpublikationen aufgeschaltet.

Trotz grossen Bemühungen und vielen Gesprächen mussten wir sehr schnell feststellen, dass es nicht einfach, bis gar unmöglich sein wird, einen Schweizer Judotrainer mit den geforderten BTA oder DTA Diplomen anzustellen.

Es sind diverse internationale, professionelle Top Bewerbungen eingegangen. Leider scheiterte es mehrheitlich an der Besoldung, da uns schlichtweg die finanziellen Mittel nicht im geforderten Umfang zur Verfügung stehen.



Wir sind dabei, zwei interessierte Kandidaten, die uns gemäss ihren Judolebensläufen als geeignet erscheinen, zu Probetrainings in die Schweiz einzuladen. Dies erfolgt in engem Kontakt mit dem Chef Leistungssport Dominique Hischier.

Es ist mir bewusst, dass das RLZ Bern in diesem Jahr gemäss den SJV Richtlinien neu angepasst werden muss.

Durch die erhöhten Kosten für Trainerlöhne muss das RLZ einen höheren Eigenwert erwirtschaften und daher müssen auch die jährlichen Athletenkosten pro Jahr nach oben angepasst werden.

Einen grossen Dank auch an unseren Hauptsponsor Budo Sport Bern sowie an alle Clubs, Schulen und privaten Sponsoren, die jedes Jahr dem RLZ Förderverein eine grosse Summe zur Verfügung stellen, welche bei den Auslandturnieren immer den RLZ Athleten zugute kommt.

**KBJV, Leiter RLZ Kt. Bern**  
Thomas Hagmann